

ARBÖ: Grenzkontrollen + Kitzbühel + Skifahrer machten Reiseverkehr mit bis zu 2 Stunden Verzögerung zur harten Geduldsprobe

Wien (OTS) - Reisende, die heute ab dem frühen Vormittag auf den Straßen in Tirol und Vorarlberg unterwegs waren, mussten gute Nerven mitbringen. Die Kontrollen an den Autobahngrenzen, die Hahnenkammabfahrt in Kitzbühel und der Verkehr in die Skigebiete sorgten laut ARBÖ für kilometerlange Staus und stundenlange Verzögerungen.

Am meisten Geduld brauchten Reisende auf der Inntalautobahn (A12) vor der Autobahngrenze Kufstein/Kiefersfelden. Durch die Grenzkontrollen auf deutscher Seite reichten die Blechkolonnen gegen Mittag rund 16 Kilometer bis zur Ausfahrt Wörgl/West zurück. Die Zeitverzögerung betrug rund 2 Stunden. Auch auf der Ausweichstrecke, der Tiroler Bundesstraße (B171) bildete sich zwischen Kirchbichl und Kufstein eine Blechkolonne, in der es zum Teil gar nicht weiter ging. Im Zillertal ging es für Autofahrer auf B169 vor dem Brettfalltunnel nur langsam weiter. Seit den Vormittagsstunden galt in beide Richtungen Blockabfertigung. Gleich mit einer zweimaligen Blockabfertigung mussten sich Autofahrer auf der Fernpassstraße (B179) herumschlagen. Sowohl vor dem Lermoosertunnel als auch vor dem Grenztunnel Vils/Füssen wurden die Fahrzeuge nur mehr schubweise durch die Tunnelröhren geschleust. In weiterem Verlauf ging es auf der B179. Richtung Süden zwischen Reutte und Heiterwang zum Teil nur sehr langsam weiter. Bereits am frühen Vormittag sorgt die Anreise zum Hahnenkamm-Rennen für erhebliche Verzögerungen rund um Kitzbühel. Besonders betroffen waren die Paß Thurn Straße (B161), ab Aurach, die Brixenthal Straße (B170) ab Brixen und Loferer Straße (B178) zwischen Wörgl und Söll.

In Vorarlberg lag der Fokus der Stauberichterstattung auf dem Arlberggebiet. Von den Morgenstunden bis in den späteren Vormittag hinein gab es auf der Rheintalautobahn (A14) zwischen Bludenz/Bürs und der Ausfahrt ins Montafon bis zu 5 Kilometer Stau in Richtung Arlberg. Auf der Arlbergschnellstraße (S16) staut es vor allem im Raum Dalaas. Um die Mittagszeit wurde vor dem Dalaasertunnel Blockabfertigung in Richtung Bludenz. Die Folge war ein kilometerlanger Stau.

„Gegen 13 Uhr begann sich die Situation leicht zu entspannen.

Allerdings war vor dem Autobahngrenzübergang Kufstein/Kiefersfelden und der Fernpaßstrecke (B179) und im Zillertal noch immer sehr, sehr viel Geduld gefragt, weiß ARBÖ-Verkehrsexperte Thomas Haider.

(Forts. mögl.)

~

Rückfragehinweis:

ARBÖ Interessenvertretung, Kommunikation & Medien

Informationsdienst

Tel.: 0043(0)50 123 123

id@arboe.at

www.arboe.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/27/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0015 2017-01-21/13:10

211310 Jän 17

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170121_OTS0015